

## Organisatorisches

Anmeldung bis 15.4.2018 unter  
<http://www.agjf-sachsen.de/fachtagungen/blick-ueber-den-tellerrand.html>

Kosten (inklusive Verpflegung): 30 Euro

## Ansprechpartner\*in

Anke Miebach-Stiens  
AGJF Sachsen e.V.  
Telefon: 0371 - 53 36 4-14  
E-Mail: miebach-stiens@agjf-sachsen.de

Claudia Holbe  
arche noVa - Initiative für Menschen in Not e.V.  
Telefon: 0351 - 48 19 84 69  
E-Mail: claudia.holbe@arche-nova.org

## Mit Unterstützung durch



gefördert durch  
die Landeshauptstadt  
Dresden



Dresden.  
DIESESSEN

## Veranstaltet von



## Fachtag

# Blick über den Tellerrand

Globale Perspektiven in  
der Offenen Jugendarbeit

15. Mai 2018 - Neues Rathaus Dresden

Wir leben in einer Weltgesellschaft und das ist nicht immer einfach. Kompetenzen wie das Aushalten von Unsicherheit und Heterogenität sowie die Fähigkeit zum Perspektivwechsel werden auch bei Kindern und Jugendlichen immer wichtiger, um sich orientieren zu können. Wer Weltgesellschaft mitgestalten will, muss sie zumindest ein Stück weit durchschauen.

Jugendeinrichtungen sind Orte, wo diese Fähigkeiten mit Spaß und ganz alltagsnah geübt werden können. Der Fachtag beleuchtet Chancen und Potentiale Globalen Lernens und der Bildung für Nachhaltige Entwicklung für die Offene Jugendarbeit.



# Programm

15.  
MAI  
2018

---

**Ankommen, Registrierung** **09:30**

---

**Grußwort** **10:00**  
Claus Lippmann (Leiter des Jugendamtes der Landeshauptstadt Dresden)

---

**Impulsreferate** **10:20 - 12:30**

---

**Globales Lernen und Soziale Arbeit** **10:20**

Juliane Markov (Eine Welt e.V., Leipzig) und Heidi Bischof (Netzwerk für Demokratische Kultur e.V., Wurzen)

Die fachdidaktischen Ansätze des Globalen Lernens greifen Probleme und Perspektiven weltweiter Entwicklungen auf und thematisieren Chancen und Möglichkeiten des gemeinsamen Handelns. Was sind die Grundlagen und Ansätze des Globalen Lernens? Wie lassen sie sich für die offene Kinder- und Jugendarbeit nutzen und in diese integrieren?

---

**Die Landesstrategie „Bildung für Nachhaltige Entwicklung (BNE)“ in Sachsen und ihre Bedeutung für das Arbeitsfeld Offene Jugendarbeit** **10:50**  
Dr. Dirk Scheffler (e-fect eG, Leipzig)

Die BNE-Strategie für Sachsen sieht konkrete Ziele und Maßnahmen auch für den Bereich nonformale und informelle Bildung vor. Die BNE-Strategie wird mit ihren internationalen und nationalen Bezügen kurz vorgestellt, um dann die mögliche Bedeutung für die Förderung, Kooperation und Qualitätsentwicklung im Arbeitsfeld Offene Jugendarbeit aufzuzeigen.

---

**Best Practice – Globales Lernen im Jugendhaus Wilthen** **11:20**  
Susann Krause (Valtenbergwichtel e.V.) und Claudia Holbe (Projekt Club Global, arche noVa e.V.)

Wie kann Globales Lernen in einem Jugendhaus ganz praktisch aussehen? Wie verändert es einen Träger der Jugendarbeit? Das Jugendhaus Wilthen kooperiert seit 2015 mit arche noVa e.V. in diesem Themenfeld und präsentiert seine Erfahrungen.

---

**Beweg was in deiner Welt - Internationale Jugendarbeit als Chance für (Globales) Lernen** **11:50**  
Anna Pöhl (Projekt uferlos, AGJF Sachsen e.V.)

Kompetenzen wie interkulturelles Lernen, die Fähigkeit zum Perspektivwechsel und das Bewusstsein, dass ein\*e Jede\*r Teil der „global Citizenship“ ist und diese mitgestalten kann, können durch verschiedene Formate der Internationalen Jugendarbeit gefördert werden.

---

# Blick über den Tellerrand

Globale Perspektiven in  
der Offenen Jugendarbeit

---

**Mittagspause mit nachhaltigem Buffet** **12:30**

---

**Workshops A-D** **13:30 - 15:30**

---

## A Vielfalt als Normalität begreifen

Juliane Markov (Eine Welt e.V., Leipzig) und Heidi Bischof (Netzwerk für Demokratische Kultur e.V., Wurzen)

Spielerische Methoden zum Erlangen von Selbst-, Sozial- und Sachkompetenz im interkulturellen Kontext, um in Alltags- und Konfliktsituationen wertschätzend und verantwortungsvoll kommunizieren und agieren zu können. Im Mittelpunkt stehen interaktive Übungen zur Vermittlung von Inhalten wie Nachhaltigkeit, Kinderrechte, Flucht und Migration sowie Vielfalt und Toleranz.

---

## B Jeans und Burger als Türöffner – Globales Lernen mit der „Globalize Me – Methodenbox“ I

Claudia Holbe (arche noVa e.V., Projekt Club Global)

Niedrigschwellige produktorientierte Methoden zu den Themen Textil und Essen global werden vorgestellt und praktisch erprobt.

---

## C Mit Smartphone und Deo global unterwegs – Globales Lernen mit der „Globalize Me – Methodenbox“ II

Janine Velske (arche noVa e.V., Projekt Club Global)

Niedrigschwellige produktorientierte Methoden zu den Themen IT und Kosmetik global werden vorgestellt und praktisch erprobt.

---

## D Themen, Akteure, Ressourcen und Finanzierung: Projekte des Globales Lernen international gestalten

Claudio Orlacchio (Projekt uferlos, AGJF Sachsen e.V.)

Das Umsetzungsfeld für die praktische Gestaltung von Lernerfahrungen erstreckt sich zwischen Globalisierung und lokalen Handlungsmöglichkeiten. Den Fachkräften der offenen Jugendarbeit steht eine bunte Vielfalt an Ressourcen zur Verfügung. Im Workshop werden Informationen und Kenntnisse über die praktische Umsetzung von Projekten des Globalen Lernens im internationalen Kontext erworben und diese als Grundlage für die Diskussion und die gemeinsame Arbeit in der Gruppe bedarfsorientiert eingesetzt...

---

**Austausch** **15:30**

---

**Ende** **16:00**

---

